



Liebe Entdeckerin, lieber Entdecker,

es war ein großer Wunsch der Künstlerin Käthe Kollwitz, auch als Bildhauerin zu arbeiten. Das war gar nicht so einfach, denn vor über 100 Jahren konnten an den Kunstakademien in Deutschland nur Männer diesen Beruf erlernen.

In Paris jedoch fand Käthe eine Möglichkeit, sich ihren Traum zu erfüllen. Im Jahr 1904 - sie war bereits 37 Jahre alt - reiste sie dorthin und besuchte für 8 Wochen einen Bildhauerkurs an einer Privatschule.

Seitdem hat sie nicht nur gezeichnet und Bilder gedruckt, sondern bis ins hohe Alter auch als Bildhauerin gearbeitet und einige wunderbare plastische Werke geschaffen.

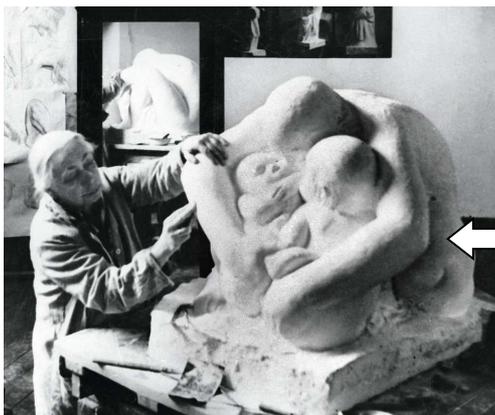
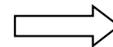
In unserem Quiz wollen wir uns genau diese Werke einmal näher ansehen.

1. Wie entstehen die schönen Figuren von Käthe?

Bildhauer haben für ihre Arbeit verschiedene Techniken zur Auswahl. Sie können ihre Werke in Stein schlagen oder aus Holz schnitzen. Oder aber sie arbeiten plastisch, das heißt sie formen ein Modell aus Ton bzw. Gips, welches dann anschließend in Bronze gegossen werden kann. Diese Figuren nennt man auch »Plastiken«.

Und genau diese Technik hat Käthe Kollwitz genutzt.

Hier siehst du ihre größte Plastik. Sie heißt **Mutter mit zwei Kindern**.



Aber immer schön der Reihe nach!

Zuerst gestaltet die Künstlerin eine Figur aus Ton oder Gips. Das Foto zeigt Käthe bei dieser Arbeit in ihrem Atelier.

Die **Mutter mit zwei Kindern** ist schon fast fertiggestellt. Sehr sorgfältig bearbeitet Käthe die Oberfläche. Diese **Gipsfigur** dient dann als **Modell für den Bronzeguss**.

Der Bronzeguss ist ein sehr aufwändiges Verfahren, das die Künstler nicht selbst ausführen. Das macht für sie eine spezielle Werkstatt - eine **Bronzegießerei**. Vom Modell wird dort eine Form hergestellt, in die dann die geschmolzene Bronze hineingegossen wird.

Info: Bronze ist ein Metall, das sehr häufig für Kunstwerke, aber auch für den Guss von Glocken verwendet wird. **Und hättest du das gedacht?** Da Bronze ein sehr schweres Material ist, sind die größeren Figuren **innen hohl** - wie die Osterhasen und Weihnachtsmänner aus Schokolade.

2. Käthe bei der Arbeit...

Jetzt schauen wir uns die **Mutter mit zwei Kindern** noch genauer an. Dazu zeigen wir dir das Foto etwas vergrößert. Man kann darauf sehen, wie die Künstlerin gearbeitet hat.

In ihrem Atelier befindet sich ein großer Spiegel. So kann Käthe sich während der Arbeit jederzeit und ganz bequem die Rückseite des Gipsmodells anschauen.

- Findest du den Spiegel?
Kreise ihn ein!

Hier siehst du einige Studien zu der **Mutter mit zwei Kindern**.



Mit diesen Zeichnungen probierte Käthe einzelne Körperteile ihrer Figur in unterschiedlichen Ansichten - von vorne, von hinten oder von der Seite - aus.

- Welche Körperteile kannst du auf den Zeichnungen im Foto erkennen?



- Und als letzte Frage zu diesem Foto: Worauf steht der Gips, an dem Käthe gerade arbeitet? Kreuze an!

auf einer Werkbank

auf dem Fußboden

Info: Zwar ist das Herstellen eines Bronzeplastik sehr aufwändig. Trotzdem ist das Verfahren bei Bildhauern beliebt, denn es hat auch viele **Vorteile**.

Vom Gipsmodell des Künstlers können mehrere Bronzen gegossen werden. Von der **Mutter mit zwei Kindern** gibt es zum Beispiel insgesamt 13 Güsse. So ist diese Plastik von Käthe nicht nur bei uns im Museum sondern ebenso im Berliner Käthe Kollwitz Museum zu sehen. Und auch einige Museen in Amerika, China und Japan besitzen einen Bronzeguss dieser Plastik.

Außerdem sieht das Material Bronze sehr edel aus und ist besonders haltbar. So können die Figuren z.B. auch im Freien aufgestellt werden.

3. Alle Techniken

Käthe hat die Themen, die ihr wichtig waren, immer wieder künstlerisch umgesetzt. Dabei kamen die verschiedenen Techniken zum Einsatz, wie z. B. Plastik, Zeichnung, Holzschnitt...

- Welche Plastik passt zu welchem Bild? Verbinde sie mit einer Linie.



Geschwisterkinder

Mütter, die ihre Kinder beschützen



Liebespaar

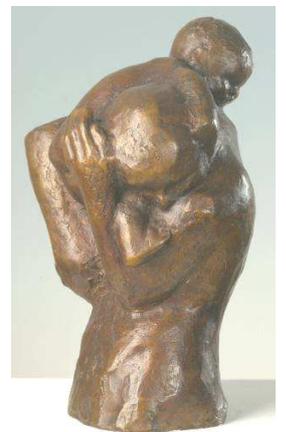


Und was ist eigentlich in den jeweiligen Werken zu sehen?

- Verbinde nun auch noch die drei Beschreibungen in der Mitte mit den beiden dazugehörigen Abbildungen!

4. Wo sind die Kinder?

- Schau genau hin! Welches Kind (links) gehört zu welcher Plastik (rechts)?
Verbinde die zusammengehörigen Teile miteinander.



**Kleiner Tipp: Hast du Lust, uns dein ausgefülltes Quiz zu schicken?
Wir sind gespannt auf deine Antworten.**